

2022 0605

(74)ROTER BALKEN WEHRHEIM - ZIEGENBERG

(74).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Roter Balken

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 8. 89

Letzte Inspektion: 2022 05

Länge: km 11.9; 5.91: km 11.7; 5. 92: km 11.34; 8. 93: km 11.38 (umgelegt an der Dicken Eiche und in Pfaffenwiesbach); umgerechnet auf die Länge von 1993; 7. 96: km 11.35; 11. 98: km 11.47; 12. 00: km 11.47 (bis zur Dicken Eiche zu Fuß); 3. 03: km 11.41; 10. 2004: km 11.34 (Beginn am Bf. Wehrheim etwas später); 2007-04: km 11.41; 2009-01: öffentliche Verkehrsmittel gestrichen; 2010-05: km 11.28; 2013 05: km 11.32; 2016 08: km 11.31; 2022 05: km 11.47

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

1. Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;

2. MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;

3. CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine neuen Wanderkarten mehr heraus.

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 11.5 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Hochtaunus, Blatt 47-557 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, ISBN 978-3-96099-061-1, 2. Auflage 2018; Bad Homburg v. d. H., Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Oberursel, Schmitten;

B.2 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 11.3

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

WEGEBESCHREIBUNG

(74).01 WEHRHEIM-BAHNHOF/(74)BGR - (74)GRÜNER BALKEN

Der Wanderweg (74)ROTER BALKEN begann mit dem Wanderweg (79)GRÜNER BALKEN am Gebäude des Bahnhofs Wehrheim/Ts. am Schild des Taunusklubs (das 2003 nicht mehr zu sehen war)

Wanderwege

GRÜNER BALKEN Dicke Eiche - Kransberg - Pfaffenwiesbach - Kapersburg

ROTER BALKEN Dicke Eiche - Pfaffenwiesbach - Friedrichsthal - Ziegenberg.

Mit dem Rücken zu diesem Schild betrachtet, war links eine große Weide; 2004 war aber erst gegenüber von dem kleinen Treppenaufgang auf den Bahnsteig die erste Markierung.

So ist seit 2004 der Beginn des Wanderwegs (74)ROTER BALKEN in der Straße Am Bahnhof etwas weiter zur Durchgangsstraße an der Treppe am Bahnhof Wehrheim bei km 0.00; an der Bushaltestelle. Hier beginnt auch der Zubringer zum Wanderweg (RMV2).

Wir gehen mit der Straße Am Bahnhof parallel zu den Gleisen bis zur Bahnhofstraße, der früheren B456 bei km 0.06

und **links** in diese ab, jetzt bis in den Ort Wehrheim, mit ihr, vorbei bei km 0.16 an Am Mühlberg links, an der Gerhart-Hauptmann-Straße rechts bei km 0.21, an einer namenlosen Straße links bei km 0.24, über die querende Odenwaldstraße bei km 0.37, vorbei bei km 0.51 an einer namenlosen Straße nach rechts, dem Obernhainer Weg links bei km 0.63, welche die Autostraße mit gelbem Schild nach Obernhain (3 km) ist, und an der Preulstraße links bei km 0.67.

Danach kommt ein kleiner Rechtsbogen und eine Ampel, rechts geht es mit der Wiesenau bei km 0.70 zum Bürgerhaus, danach geht es links auf der Kreuzung bei km 0.73 mit der Oranienstraße nach Neu-Anspach 4 km, zum Hessenpark. Bei km 0.76 biegt die Hauptstraße nach Usingen-Kransberg rechts ab, außerdem zu den Ortsteilen Friedrichsthal Pfaffenwiesbach, zum Rathaus und zum Friedhof.

Hier müssen wir vor der Kreissparkasse mit der Durchgangsstraße namens Hauptstraße **rechts** abbiegen mit den Wanderwegen (74)ROTER BALKEN und (74)GRÜNER BALKEN, von hier an leicht aufwärts. Bei km 0.81 geht ein Sträßchen rechts ab, bei km 0.82 die Dorfborngasse nach halblinks vorn, bei km 0.92 die Schulstraße rechts, Gasthaus und Metzgerei Zur Linde ist links, danach ist links das Rathaus bei km 0.94 und die Straße Am Rathaus zweigt links ab, anschließend ist die Kirche links bei km 0.98, und nach deren Mauer geht die Gartenstraße links ab bei km 1.01, bei km 1.07 Auf der Mauer, ein 3 m breiter Weg, links.

Bei km 1.12 biegt dann die Autostraße links aufwärts ab,

geradeaus weiter geht die Rodheimer Straße zum Friedhof und zum Schwimmbad, rechts ab der Schießgraben.

Wir gehen **links** aufwärts mit der Pfaffenwiesbacher Straße Richtung Whm-Friedrichsthal und -Pfaffenwiesbach sowie Usi.-Kransberg. Die Straße, aus der wir gekommen sind, heißt Hauptstraße, nach dem Bogen dann Pfaffenwiesbacher Straße. Ein schöner Gutshof liegt links bei km 1.23, wir gehen mit sanftem Rechtsbogen, aus dem die Schießmauer bei km 1.28 links abbiegt,

und kurz danach bei km 1.32 müssen wir aufpassen und nach Haus Nr. 23 **halbrechts** zwischen Hecke und Zaun auf einen Asphaltwegabbiegen, vorbei bei km 1.39 am Ende der Hecke links und einem Bauernhof links.

Rechts zurück sehen wir die Türme auf Feldberg, Kolbenberg und Roßkopf bis halbrechts zurück.

Wir gehen aufwärts bis zum Asphalt-Querweg, auf dem für uns der Asphalt endet, bei km 1.53,

biegen hier **links** aufwärts ab, 2004 war unser Weg asphaltiert; weit halbrechts vorn liegt der 2004 neue NaturKornHof; bei km 1.61 geht es über einen Asphaltweg zu einem Gehöft, das links liegt, hinweg, bei km 1.67 mit kleinem Rechtsbogen über einen Asphaltweg, hier ist 2004 das Ende des Asphalts gewesen; und jetzt auf 2004 neuem Feldweg aufwärts zum Waldrand bei km 2.25 und dem Querweg.

Zurück haben wir sehr schönen Blick nach halblinks auf Kloster Thron, direkt zurück auf Wehrheim und dahinter Obernhain, halbrechts einen einzeln stehenden großen Bauernhof, dahinter die Umgehungsstraße um Wehrheim und halbrechts dahinter Anspach und rechts davon Rod am Berg mit dem Pferdkopf dahinter, halbrechts die Mülldeponie Brandholz westlich von Usingen, vor dem Berg, über den ein rot-weißer Pfosten ragt, Richtung Merzhausen, rechts davon eine Scharte im Berg. Berge: genau zurück ist der Roßkopf, leicht halbrechts der Kolbenberg, etwas weiter rechts davon der Große Feldberg.

Wir biegen bei km 2.25 vor dem Wald **links** ab und gehen leicht aufwärts vorbei am Feldweg von rechts bei km 2.33, hundert Meter auf dem nach rechts ein Wasserwerk ist. Hier beginnt für uns Asphalt und der Abstieg. Die Einfahrt in einen Parkplatz ist rechts bei km 2.39, die Ausfahrt aus ihm rechts bei km 2.42. Bei km 2.44 vor der Straße von Wehrheim nach Pfaffenwiesbach müssen wir rechts auf den Sandparkplatz abbiegen, der Berg rechts von uns heißt Schlink.

Vor dem Abbiegen ist halbrechts unten Usingen zu sehen.

Wir verlassen hier den Asphalt **rechts** aufwärts, gehen an den Parkbuchten vorbei, aufwärts bis km 2.50, dann mit leichtem Rechtsbogen, der aber bald in einen Linksbogen übergeht, bis km 2.54, wo die Ausfahrt links zurück ist,

und hier **halbrechts** auf den breiten Weg

und bei km 2.56 **halblinks** von ihm fort auf den Pfad namens Erlenheckenweg in den Wald, recht genau parallel zur Straße, ganz leicht abwärts. Bei km 2.65 machen wir einen leichten Linksknick, bei km 2.66 folgt ein leichter Rechtsknicke, und jetzt gehen wir auf einem Wall rechts von einer Furche abwärts bis zum Querweg bei km 2.80, hinter dem die sehr dicke Dicke Eiche von 2 m Durchmesser steht. Ein Schild zeigt

links GRÜNER BALKEN Kransberg - Pfaffenwiesbach - Kapersburg,

rechts ROTER BALKEN Pfaffenwiesbach - Friedrichsthal - Ziegenberg.

Der Zubringer zum Wanderweg (RMV2) biegt hier mit dem Wanderweg (75)GRÜNER BALKEN links ab.

(74).02 (75)GRÜNER BALKEN - (75)GRÜNER BALKEN/(RMV2)

Wir gehen hier bei km 2.80 vor der **Dicken Eiche** nur noch mit dem Wanderweg (74)ROTER BALKEN **rechts** abwärts auf breitem Erdweg, bei km 2.87 durch eine kleine Senke und danach wieder sanft aufwärts, bis km 2.93, dann wieder sanft abwärts, fast immer Schlammweg, am besten ist es, leicht rechts vom Weg zu gehen, die nächste Senke kommt bei km 3.09, und nach ihr geht es wieder aufwärts.

Bei km 3.15 gehen wir dann seit 1993 nicht mehr geradeaus weiter aufwärts, sondern zweigen **halblinks** leicht abwärts weg auf eine neue Trasse, einen Laubweg, über einen kleinen Quergraben bei km 3.26, und bei km 3.32 kommt dann der Forstwirtschaftsweg von rechts hinten, auf dem bis 1993 unser Wanderweg (74)ROTER BALKEN verlief; der Forstwirtschaftsweg macht hier nach vorn einen Rechtsbogen.

Wir biegen bei km 3.32 **halblinks** abwärts mit dem Forstwirtschaftsweg ab und gehen sodann gleich mit seinem Rechtsbogen abwärts. Bei km 3.37 führt ein breiter, wenn auch fast nicht zu sehender Waldweg links abwärts, dichter Wald ist links, dann folgt ein leichter Rechtsbogen bei km 3.52, ein Grasweg kommt bei km 3.58 von links unten, und noch bei km 3.58 geht ein Weg nach senkrecht rechts oben fort, der Wanderweg (74)ROTER BALKEN verläuft weiter mit dem Linksbogen des Forstwirtschaftswegs bis km 3.74, dann ein kleines Stück geradeaus, mit kleinem Rechtsbogen bei km 3.80, dann schließt sich ein kleiner Linksbogen bei km 3.84 an, und ein Grasweg mündet von rechts hinten oben, wo auch ein Waldweg geradeaus weitergeht, bei km 3.86 ist links dann eine kleine dreieckige Wiese bis km 3.89. Es folgt ein Rechtsbogen unseres Forstwirtschaftswegs bei km 3.92, wieder ein freies Stück links von seinem Ende an, das bis km 3.98 geht, dann ein kräftiger Linksbogen, in dem bei km 4.00 ein Bächlein quert, bei km 4.07 führt ein Waldweg senkrecht links abwärts fort, und weiter geht es mit den Bögen des Forstwirtschaftswegs, die nicht alle aufgezählt werden können, stets leicht abwärts. Bei km 4.50 quert ein Forstwirtschaftsweg, bei km 4.87 geht im langen Rechtsbogen ein Waldweg rechts aufwärts ab, bei km 4.92 zweigt ein Waldweg links vorn abwärts.

Bei km 5.01 biegt dann der Wanderweg (74)ROTER BALKEN **links** abwärts auf einen 1993 neuen Forstwirtschaftsweg ab, links an welchem bei km 5.19 die Hecke eines Wochenend-Grundstücks beginnt. Es geht mit Halbrechtsbogen weiter abwärts. Bei km 5.24 führt ein Weg nach links in die Grundstücke der Gärten, wir gehen geradeaus weiter, und bei km 5.29 verlässt uns ein Asphaltweg nach links, auf dem bis 1992 die alte Trasse des Wanderwegs (74)ROTER BALKEN verlief. Rechts ist ein Meilenstein, ein Bächlein kommt von rechts.

Wir gehen **geradeaus** weiter, mit Asphalt von hier an, bei km 5.34 durch die Senke und über den Querbach, wir sind im Haubergsgrund, es geht leicht aufwärts, aufwärts bis zum Asphaltquerweg bei km 5.38.

Hier biegen wir **links** leicht abwärts ab, ein Amphibien-Holzzaun ist links bei km 5.45 und dann auch rechts, ein Hütte rechts bei km 5.49, mit einem Grillplatz bis km 5.52 rechts. Bei km 5.56 ist links Wiese bis zum Bach hinab, rechts ist noch Gebüsch bis km 5.60, dann auch Wiese, der Asphaltweg mit der alten Trasse mündet von links bei km 5.65.

Wir gehen **geradeaus** weiter, jetzt leicht aufwärts, das erste Haus von Pfaffenwiesbach steht links nach diesem Asphaltweg mit der alten Trasse, es hat die Nr. 2, wir gehen leicht aufwärts, bei km 5.72 vorbei am Friedhof, der rechts ist, und bei km 5.80 sind wir auf einer Dreier-Wegegabel.

Wir gehen auf dem **linksten** Weg abwärts, nicht geradeaus zum Umspannturm, nicht rechts hinauf zur Kirche, obwohl das der kürzeste Weg wäre, sondern links abwärts in den Ort steil hinunter bis vor den Wiesbach bei km 5.89,

hier auf gepflastertem Wege **halbrechts** auf der rechten Seite des Wiesbachs auf einem Fußweg, vorbei an einer Brücke nach links bei km 5.93, geradeaus weiter bis km 5.98, wo die Kapersburgstraße quert und auf ihr der Wanderweg (75)GRÜNER BALKEN und der Wanderweg (RMV2).

(74).03 (75)GRÜNER BALKEN/(RMV2) - (75)GRÜNER BALKEN/(RMV2)

Hier bei km 5.98 gehen wir **links** über den Bach abwärts und münden auf die Hauptstraße, die nach links Nauheimer Straße heißt, bei km 6.00, auf der links die Dorfschänke ist,

hier gehen wir **rechts** ab mit der Lindenstraße, wie sie nach rechts heißt, ein Schild weist nach Friedrichsthal. Wir gehen rechts ab mit Rechtsbogen vorbei an einer namenlosen Straße nach links vor dem Wiesbach, über ihn weg bei km 6.03 Richtung Reitplatz, und vor Alte Schule Pfaffenwiesbach bei km 6.04 geht der Wanderweg (75)GRÜNER BALKEN wieder nach links fort. Von rechts vorn kommt unter der Straße fast unmerklich ein Nebenbach, wohl der Pflingstborn. Der Wanderweg (RMV2) kommt hier von links.

(74).04 (75)GRÜNER BALKEN/(RMV2) - (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG

Wir gehen bei km 6.04 **geradeaus** vorbei an Alte Schule Pfaffenwiesbach weiter aufwärts. Zum alten Backhaus ist links bei km 6.07, das alte Häuschen links, bei km 6.11 zweigt die Pflingstbornstraße nach halbrechts ab, ein Kreuz ist rechts zwischen ihr und unserer Straße, nach links geht die Hardtwaldstraße ab, wir gehen mit Rechtsbogen aufwärts mit der Forsthausstraße.

Bei km 6.26 biegen wir mit der Hauptstraße **links** aufwärts ab, von hier an mit der Bergstraße, die nach Friedrichsthal führt, steil aufwärts bei km 6.32 über die Römerstraße, bei km 6.35 durch einen leichten Rechtsbogen, bei km 6.39 über die Wintersteinstraße, bei km 6.46 auf die Steinkopfstraße,

in die wir **links** aufwärts abbiegen, weiter auf der Fahrstraße nach Friedrichsthal.

Bei km 6.52 biegen wir mit der Autostraße **rechts** aufwärts ab und gehen bei km 6.57 im steilen Anstieg vorbei am Ortsschild von Wehrheim-Pfaffenwiesbach, nach Friedrichsthal 1 km.

Rechts sehen wir den Beton-Turm auf dem Steinkopf bei Bad Nauheim.

Bei km 6.92 sind wir auf der Höhe; dann folgt ein leichter Linksbogen der Straße, in dem bei km 7.04 der Wanderweg (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG quert.

Halblinks vorn sehen wir den Hausberg hinter dem vordersten Bergrücken.

(74).05 (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG - (11)KEIL

Wir gehen bei km 7.04 über den Wanderweg (E3)/(01)TAUNUSHÖHENWEG hinweg und mit den leichten Bögen der Straße abwärts, an der bei km 7.29 ein Beton-Rundmast rechts steht. Bei km 7.40 ist ein Wasserwerk links,

wir haben Blick nach halblinks vorn auf Donnerskopf und Hesselberg.

Bei km 7.49 erreichen wir das Ortsschild von Wehrheim-Friedrichsthal Hochtaunuskreis. Der Zwerchweg biegt bei km 7.58 rechts ab, unsere Straße heißt Hainerweg, die Straße links auf dieser Kreuzung heißt Auf der Feldwiese. Wir gehen weiter abwärts, bei km 7.65 vorbei an der Obergasse nach links, und bei km 7.72 quert die Taunusstraße, auf ihr biegt die Durchgangsstraße links ab,

wir gehen links-rechts versetzt **geradeaus** weiter abwärts vorbei am Weg Am Holzbach nach links, über den Holzbach bei km 7.85, danach aufwärts vorbei an einer Scheune links. Wir steigen kräftig aus Friedrichsthal hinaus, nur links ist noch ein Gehöft. Rechts vom Weg ist eine Böschung, und etwa 20 m links steigt das Gelände auch an. Bei km 8.08 sind wir in Feldern.

Links zurück auf der Höhe sehen wir obere Häuser von Kransberg.

Bei km 8.24 beginnt rechts Hecke, durch die bei km 8.34 ein Durchtritt ist, bei km 8.39 ist der Asphalt für uns zu Ende, und bei km 8.52 gelangen wir auf einen Querweg vor dem Wald mit dem Wanderweg (11)KEIL. Zurück zeigt ein Schild

ROTER BALKEN Friedrichsthal - Pfaffenwiesbach.

Zurück im Tal sehen wir Pfaffenwiesbach, rechts davon den Feldberg, etwas rechts davon auf der nächsten Höhe ein Wäldchen, hinter dem der TAUNUSHÖHENWEG verläuft, rechts davon vor dem Rücken am Horizont obere Teile von Kransberg und halbrechts vorn unten die unteren Teile von Kransberg und direkt dahinter auf halber Höhe Wernborn.

2002 zeigte gegenüber ein Schild

Position: 7 auf der rechten Seite
Hainer Weg
von Pfaffenwiesbach nach Langenhain
Hügelgrab?
Lehrpfad Holzbachtal - Ausgangspunkt " Bürgerhaus Friedrichsthal"

(74).06 (11)KEIL – ZIEGENBERG B275/(11)KEIL/(79)BSW

Wir biegen bei km 8.52 vor dem Wald **links** ab, vor dem dann bei km 8.61 ein Grenzstein rechts ist, dann springt der Wald allmählich zurück, wir können hier geradeaus mit dem Weg bis vor den Wald bei km 8.77 weiter gehen

und müssen dann vor dem Waldrand **rechts** bis km 8.80

und dort **wieder** links abbiegen,

die Markierung verlief früher halbrechts vor dem zurückspringenden Waldrand über die Wiese, vor dem Wald her mit Grenzsteinen an der Kante zwischen Wiese und Wald und am der Wiese geradeaus auf einem kleinsten Pfad durch das Gras.

in den Wald aufwärts, weiter gemeinsam mit dem Wanderweg (11)KEIL. Bei km 8.99 sind wir auf der Höhe, sanfte Bögen des Graswegs folgen, bei km 9.10 ein Querweg und jüngerer Wald rechts, wodurch unser Weg heller ist. Ab km 9.19 ist der Weg vor einem Linksbogen befestigt, aus dem bei km 9.21 ein Weg rechts abzweigt, wir gehen auf dem breiten Weg bis nach Ziegenberg, ab km 9.33 sogar leicht bergauf, über einen Querweg bei km 9.40 vor einer Dreiecks-Kreuzung, die rechts ist, und nach der Insel bei km 9.43 über einen Weg von rechts hinten, mit leichtem Linksbogen aus der Dreieckskreuzung hinaus leicht abwärts. Bei km 9.50 ist eine große Schneise links im Wald, wir gehen leicht aufwärts bis km 9.56, dann wieder leicht abwärts.

In unseren kräftigen Rechtsbogen bei km 9.62 mündet von links ein Weg ein, wir gehen wieder sanft aufwärts bis zur nächsten kleinen Höhe bei km 9.67, alsbald kräftig abwärts. Bei km 10.05 ist eine Lichtung links mit Weg von links hinten in unserem Rechtsbogen, bei km 10.21 folgt erneut ein Rechtsbogen mit Weg von links hinten, bei km 10.58 führt ein Weg rechts aufwärts. Bei km 10.83 sehen wir links unten einen Weg und einen Teich dahinter, bei km 10.92 münden breite Wege von rechts oben und von links hinten ein, der giftgrüne Teich ist noch länger, noch bis km 11.04, wo ein Weg von ihm von links hinten kommt, rechts oben Felsen am Berg sind. Bei km 11.18 erreichen wir die tiefste Stelle unseres Weges, unser Wanderweg LIMESWEG kam hier bis Ende 2011 entgegen und bog links ab. Er wird aber nicht mehr von uns markiert

Wir biegen bei km 11.18 **links** abwärts ab auf die Burg Ziegenberg zu, gehen über die Usa bei km 11.23, danach leicht aufwärts, vorbei an der Aral-Tankstelle und der VW-Werkstatt bis vor die B275 bei km 11.33. Hier quert der Wanderweg (79)SCHWARZER BALKEN, der Wanderweg (11)KEIL biegt links ab. Unser Wanderweg (74)ROTER BALKEN endet hier.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Wehrheim Bf.	km 5.98 Pfaffenwiesbach Kapersburgstr. - Wiesbach	Wehrheim	Moos
km 5.98 Pfaffenwiesbach Kapersburgstr. - Wiesbach	km 11.33 Ziegenberg B275	Friedberg- Bad Nauheim	Keck